

COST – Cooperation in the field of scientific and technological research

Ziel und Förderung:

COST ist ein Programm zum Aufbau wissenschaftlicher Netzwerke in Europa. COST führt Forschungsteams aus verschiedenen Ländern zusammen, die in speziellen thematischen Bereichen tätig sind, um dadurch europaweit vorhandene Kapazitäten von Wissen, technischer Ausstattung und finanziellen Ressourcen effektiv zu nutzen und dauerhafte Netzwerke zu schaffen. Gefördert werden Vernetzungsaktivitäten wie Arbeitsgruppentreffen, Tagungen, Workshops, kurze wissenschaftliche Austausche von (jungen) Wissenschaftler*innen, Training Schools, sowie Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit. Die Forschungsmaßnahmen selbst werden nicht gefördert. Die finanzielle Unterstützung für einen Gesamt-Förderzeitraum von bis zu 4 Jahren liegt im ersten Jahr bei 125.000 EUR und danach bei ca. 150.000 EUR pro Jahr, wenn sich Teilnehmende aus 30 COST-Mitgliedstaaten beteiligen. Die Fördersumme variiert u.a. in Abhängigkeit von der Anzahl der teilnehmenden Mitgliedstaaten..

Antragsverfahren:

Das Antragsverfahren ist einstufig. Der Antrag muss anonym verfasst werden, umfasst 15 Seiten und gliedert sich in einen Katalog von 15 Fragen. Es werden ca. 70 neue COST-Aktionen pro Einreichfrist gefördert. Die Vorschläge sollten die Beteiligung von Forschenden aus mindestens 7 COST-Mitgliedstaaten beinhalten, darunter mindestens 50% Teilnehmende aus verschiedenen sog. COST-Inklusiven Staaten (durchschnittliche Netzwerkgröße in laufenden Actions 30 COST-Mitgliedstaaten). Außerdem muss ein Arbeitsplan erstellt werden, der die Einbeziehung von Facharbeitsgruppen sowie Einzelmaßnahmen (z.B. Treffen, Öffentlichkeitsarbeit) vorsieht. Teilnehmen können Forschende aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen sowie Anwendungspartner*innen (z.B. Behörden).

Teilnehmende Staaten:

An COST sind derzeit [41 Staaten](#) beteiligt. Darüber hinaus können auch Institutionen aus anerkannten benachbarten Staaten und internationalen Partner-Ländern an den COST-Aktionen mitwirken. Folgende Länder gehören zu den "[COST Inclusiveness Target Countries](#)": Albania, Armenia, Bosnia and Herzegovina, Bulgaria, Cyprus, Czech Republic, Estonia, Croatia, Georgia, Greece, Hungary, Lithuania, Latvia, Malta, Moldova, Montenegro, Poland, Portugal, Romania, Slovenia, Slovakia, Republic of North Macedonia, Republic of Serbia, Turkey and Ukraine.

Bewerbungsschluss:

Derzeit gibt es jährlich eine Einreichfrist. Den aktuellen Stichtag finden Sie auf der [COST-Website](#).

Übersicht der laufenden COST-Aktionen:

Auf der [COST-Homepage](#) können Sie mit Hilfe einer Suchfunktion eine Recherche über alle vergangenen und laufenden COST Aktionen durchführen. Zu jeder Action können weitere Informationen abgerufen werden. Hier finden Sie neben den Hauptkontakten unter „Action Documents“ das „Memorandum of Understanding (MoU)“ in dem der jeweilige Inhalt und Arbeitsplan der Aktion einzusehen ist. Unter dem Reiter „Management Committee“ können alle beteiligten Personen eingesehen werden.

Es gibt hierbei die Möglichkeit an laufenden [COST-Aktionen](#) teilzunehmen.

Informationen im Internet:

Homepage von COST: <http://www.cost.eu>

COST-Büro Deutschland: <http://www.cost.dlr.de>

Gutachter/Gutachterin bei COST: http://www.cost.eu/participate/external_experts

Ihre Ansprechperson im EU-Hochschulbüro

Dr. Heike Gernns; Tel.: 0511/762-2701 oder per [E-Mail](#), [EU-Hochschulbüro-Homepage](#)